

# Internationales Holzbau-Forum 5.–7. Dezember 2001 in Garmisch-Partenkirchen

## Architektur Forum präsentiert das Passivhaus



Der Treffpunkt für Holzbauer ist seit jeher das Internationale Holzbau-Forum in Garmisch. Dieses Jahr hatten die Veranstalter der traditionell zweitägigen Veranstaltung erstmals ein halbtägiges „Architektur Forum“ vorangestellt – organi-

siert von Kaufmann Holz AG. War man mit den Themen klassischer Holzkonstruktion immer „auf der richtigen Seite“, was die hohen Teilnehmerzahlen bestätigten – 700 internationale Gäste plus 45 Aussteller – war der Architektur-orientierte zusätzliche Tag eher ein Testfall. Ein mehr als positiver, wie der Blick in's mit 400 Teilnehmern besetzte Plenum zeigte. Das Thema des Nachmittags lautete „Fakten, Entwicklungen und Zukunftstrends aus Vorarlberg“, was – fast schon

zwangsläufig – zu Referenten führte, die eine besondere Bindung an Vorarlberger Niedrigstenergiebauten aufweisen: Prof. Helmut Krapmeier (Energieinstitut Vorarlberg) und Architekt Hermann Kaufmann. Kaufmann stellte mit „Vorarlberger Holzbau – moderne Selbstverständlichkeit“ diverse von ihm realisierte Objekte seiner Heimat vor – er konnte zweifellos aus dem Vollen schöpfen. Eine seiner Statements: „Man kann in Holz fast so filigran konstruieren wie in Stahl.“ Auch Krapmeiers Vortrag „Synthese zwischen Passivhaus und moderner Architektur“ orientierte sich an der Fülle gebauter Beispiele aktueller Architektur. Christoph Muss (GMI Ingenieure Dornbirn) referierte über „Innovative Haustechnik für energieeffiziente Bauten“ und Carlos Martinez (Koepfel & Martinez Architekten) über „Experimentelle Architektur in Holz“.

Zum Abschluss des Architektur Forums informierte Univ. Prof. Françoise-Hélène Jourda über „Herne, eine ökologische Stadt der Zukunft“ und Konrad Merz (merz kaufmann partner Bauingenieure) stellte „Systembauteile für den Holzbau“ vor. Das Forum stellte eine erfolgreiche Ausweitung des schon traditionellen Holzbau-Termins dar, die Aussagen über energetisch optimiertes Bauen sorgten für zusätzliche und ganz aktuelle Themen in Garmisch.

